

Diese Anleitung beschreibt die Konfiguration des wpa\_supplicant (0.6.8) für das Drahtlosnetzwerk: **eduroam** beispielhaft auf einem Fedora11-Live-System.

Voraussetzung ist ein Linux-System mit installierter 802.11b/g/(n)- oder 802.11a/(n)-Netzwerkkarte, die WPA2 und AES-Verschlüsselung unterstützt. Ebenfalls muss der wpa\_supplicant auf dem System installiert sein. Nutzen Sie für die Installation des Treibers und der Software ggf. die Dokumentation zu Ihrer Netzwerkkarte bzw. zu Ihrem Betriebssystem.

Für die Anmeldung am Netzwerk benötigen Sie die Zugangsdaten für Ihren zentralen BTU-Account.

Wir empfehlen diese Anleitung nur zu verwenden, wenn Ihnen die Schutzmechanismen von Dateien in Linux-Betriebssystemen geläufig sind.

Beachten Sie bei Verwendung und Ablage Ihrer persönlichen Zugangsdaten in ASCII-Dateien die Möglichkeit des Ausspionierens dieser Daten. Verwenden Sie daher geeignete Tools um diese Daten bei Nichtverwendung explizit zu schützen und sie ggf. für Fremde unlesbar zu halten.

## 1. Konfiguration

Konfigurieren Sie zunächst die WLAN-Netzwerkkarte Ihres Rechners so, dass sie die IP-Parameter per DHCP vom Netzwerk beziehen kann (das sollte im Normalfall die Standardeinstellung nach der Installation sein).

Dann sollten Sie das Bundle mit den Zertifikaten der Zertifizierungsstellen - zu finden unter: <https://www-docs.b-tu.de/it-services/public/Zertifikate/DFN-PKI-CA2/ca-bundle.pem> - auf Ihren Rechner laden.

Ändern Sie die Datei `/etc/wpa_supplicant/wpa_supplicant.conf` wie folgt:

```
ctrl_interface=/var/run/wpa_supplicant

network={
    ssid="eduroam"
    scan_ssid=1
    key_mgmt=WPA-EAP
    pairwise=CCMP
    group=CCMP
    eap=PEAP
    anonymous_identity="anonymous@b-tu.de"
    identity="Ihr Loginname"
    password="*****"
    ca_cert="/home/user/ca-bundle.pem"
    phase1="peaplabel=0"
    phase2="auth=MSCHAPV2"
}
```

Geben Sie dabei unter **ca\_cert** den Pfad zum zuvor geladenen CA-Bundle **ca-bundle.pem** an. Als **identity** und **password** nutzen Sie bitte die Logindaten Ihres zentralen BTU-Accounts.

**Hinweis:** Verwenden Sie den Benutzernamen (identity) bitte in der Form **loginname@b-tu.de**

## **2. Verbindungsaufbau**

Stellen Sie sicher, dass die WLAN-Netzwerkkarte Ihres Rechners aktiviert ist. Sobald Sie sich mit Ihrem Linux-Rechner in einem Bereich befinden, der mit dem Drahtlosnetzwerk: **eduroam** versorgt ist, können Sie den Aufbau der WLAN-Verbindung initiieren. Geben Sie dazu folgenden Befehl ein:

```
wpa_supplicant -iwlan0 -c/etc/wpa_supplicant/wpa_supplicant.conf
```

Im Beispiel (siehe oben) wurde als Name für das Netzwerkinterface **wlan0** und als Konfigurationsdatei **/etc/wpa\_supplicant/wpa\_supplicant.conf** verwendet. Je nach verwendeter Hard- und Software kann es erforderlich sein, zum o. g. Beispiel abweichende Parameter für den Start des wpa\_supplicant(en) zu verwenden. Informieren Sie sich darüber ggf. in der Dokumentation zum wpa\_supplicant(en).

Bitte richten Sie Fragen und Hinweise direkt per E-Mail an wlan@b-tu.de